

Windlasten und Haltbarkeiten

Werbung Total Digitaldruck GmbH
Wackenbergstr. 78-82
13156 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 / 47 59 69 10
Fax: +49 (0) 30 / 47 59 69 11
E-Mail: info@werbungtotal.com
Web: www.werbungtotal.com

Hinweis

Für den ordnungsgemäßen Gebrauch und zur Vermeidung von Schäden beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Berechnung der maximalen Windlast

Gewichte von produzierten Transparenten aus Netzvinyl, Planen oder Stoffen bei dem Einsatz im Außenbereich:

Ein Beispiel:

Ein Planenbanner von 120 m² (12 x 10 m) wiegt, bei der Verwendung von 450 g/m² Material, ca. 54kg.

Die Windlast:

Die Windlast beträgt bei der Befestigung am Gebäude jedoch 27.300 kg; bei der Befestigung zwischen Gebäuden sogar 65.500 kg.

Bei der Verwendung von Netzvinyl verringert sich die Windlast: 17.200 kg bei der Befestigung am Gebäude und 39.372 kg bei der Befestigung zwischen Gebäuden.

Windlasten je qm für Planenmaterial und Netzvinyl:

Aus dem eben genannten Beispiel ergeben sich folgende Windlasten je m²:

- 1m² Bannermaterial bei Befestigung am Gebäude = 227 kg = maximale Windlast
- 1m² Bannermaterial bei Befestigung zwischen Gebäuden = 546 kg = maximale Windlast
- 1m² Netzvinyl bei Befestigung am Gebäude = 143 kg = maximale Windlast
- 1m² Netzvinyl bei Befestigung zwischen Gebäuden = 328 kg = maximale Windlast

Garantie

Für zerissenes Planenmaterial und herausgerissene Ösen übernehmen wir keine Garantie.
Wir bedrucken nur das vom Hersteller bezogene Material und konfektionieren nach Ihren Angaben.
Die fachgerechte Montage und Planung des Einsatzes liegt ausschließlich beim Kunden.
Es obliegt der ausführenden oder montierenden Firma entsprechende statische oder bautechnische Voraussetzungen zu schaffen.

Haltbarkeit von Fahnen

Da Witterungseinflüsse unvermeidbar sind, geben Hersteller von Fahnen meist keine Garantie auf die Haltbarkeit im Außenbereich.

Wenn Sie folgende Aufzählungen beachten können Sie die Haltbarkeit von Fahnen im Außenbereich verbessern:

- Fahnen müssen frei auswehen können (keinesfalls dürfen sie anschlagen)
- ab Windstärke 7 sollten Fahnen nicht mehr draußen stehen/hängen
- die Seite der Fahne, die sich vom Mast abwendet sollte nicht verstärkt werden, da das zusätzliche Gewicht an dieser Stelle oft als erstes abreißt -> die Löcher der Naht können dann wie eine Perforation wirken und das Fahnenmaterial abtrennen
- eine Verstärkungsnaht beeinflusst die Haltbarkeit von Fahnen negativ -> eine bessere Alternative bietet das Heißschneiden der Fahne an dieser Seite, da so auch keine Nahtkräuselungen auftreten können.

Bei Fragen rund um das Thema „fachgerechte Anbringung von Planenmaterial“ oder zur Haltbarkeit von Fahnenmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

* Die Materialeigenschaften sind verschiedenen Quellen der Hersteller entnommen. Wir übernehmen keine Garantie der Angaben.
Eine rechtlich verbindliche Zusicherung zum Gebrauch von Magnetschildern kann aus dieser Übersicht nicht abgeleitet werden. Alle Aussagen sind unverbindliche Empfehlungen oder Berechnungen und bilden keine Grundlage für eventuelle Montagen.
Quellen: SIP, Werbetechnik